

Hinweise und Informationen zum Erlernen der zweiten Fremdsprache Englisch – 6. Klasse

Liebe Eltern,

Ihr Kind lernt am Camerloher-Gymnasium ab der sechsten Klasse Englisch. Viele Kinder freuen sich sehr auf diese Sprache, da sie ihnen im alltäglichen Leben überall begegnet. Wir wünschen uns, dass Ihr Kind diese positive Einstellung gegenüber der englischen Sprache beibehält und möchten Sie deshalb auf einige Punkte hinweisen:

Erfahrungsgemäß ist die Umstellung auf eine zweite Fremdsprache mit anderen Lerntechniken und Anforderungen eine große Herausforderung für Ihr Kind. Zunächst ist es wichtig, die grundlegenden Unterschiede zwischen dem Fremdsprachenunterricht in Englisch und in Latein zu erkennen.

Das Mündliche, die gesprochene Sprache, steht beim Englischunterricht zuerst einmal im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich darauf einstellen, dass Arbeitsanweisungen und Grammatikbegriffe sehr früh schon allein auf Englisch genannt werden. Bei der Erarbeitung erster Texte steht nicht das Übersetzen im Mittelpunkt. Vielmehr geht es bei vielen kurzen Dialogszenen darum, sprachlich zusammengehörende Bedeutungseinheiten wie Redewendungen und idiomatische Ausdrücke durch lautes Lesen, durch Rollenspiele oder auch durch das Auswendiglernen eines Parts einzuüben und zu festigen. Im Gegensatz zum Lateinischen kommt es beim Erlernen des Englischen nicht auf das Erkennen bestimmter Endungen an, sondern darauf, in bestimmten Situationen ein Repertoire von Wendungen und idiomatischen Wortkombinationen spontan zur Verfügung zu haben (z. B.: "*Do your homework!*" und nicht ähnlich dem Deutschen: "~~*Make your homework!*~~").

Dabei können Sie Ihr Kind zu Hause unterstützen, indem Sie es dazu anhalten, Ihnen immer wieder Lektionstexte aus dem Lehrbuch vorzulesen oder diese auch frei vorzutragen. Darüber hinaus sind das Anhören und satzweise Nachsprechen der Begleit-CD sinnvolle ergänzende Übungen. Ihr Kind kann sich u.U. auch selbst aufnehmen und so seine Aussprache überprüfen. Zudem ist eine regelmäßige Kontrolle bei den Vokabeln sehr hilfreich. Da die Englisch-Vokabeln anfänglich schnell zugänglich wirken, verführt dieser erste Eindruck oft zu Nachlässigkeiten v.a. bei der Schreibung, die später nur schwer wettzumachen sind. Auch für Englisch empfiehlt sich das sorgfältige Führen eines Vokabelhefts oder eines Karteikastens. Im Idealfall sollte das englische Wort dabei nicht isoliert, sondern eingebettet in einen idiomatisch stimmigen Satz auf der Karte stehen. Eine – allerdings eher zusätzlich zu nutzende - Möglichkeit ist der Einsatz eines Computerprogramms, bei dem selbst einzugebende Wörter in bestimmten Abständen wieder abgefragt werden.

Wir halten es für wichtig, dass Sie Ihrem Kind Hilfe und Orientierung beim Erlernen der neuen Fremdsprache geben. Wenn Sie gemeinsam mit Ruhe und Beharrlichkeit an das neue Fach herangehen, wird Ihr Kind erfahrungsgemäß nach ca. 3-4 Monaten auch bei Englisch wissen, „wie der Hase läuft“. Sollten sich dennoch Unsicherheiten oder Schwierigkeiten ergeben, bitten wir Sie dringend, sich frühzeitig an die jeweilige Englischlehrkraft und dann gegebenenfalls an die Beratungslehrkräfte zu wenden.

Noch ein Hinweis zur Bewertung:

Wundern Sie sich bitte nicht, wenn eine Schülerarbeit, bei der mehr als die Hälfte der maximal erreichbaren Punkte erzielt wurde, in den modernen Fremdsprachen in den ersten beiden Lernjahren mit „mangelhaft“ bewertet werden kann. Wie auch das Kultusministeriums in einem Schreiben an die Gymnasien vom 28.11.2017 zum Thema „Bewertung der Schülerleistungen in den Jahrgangsstufen 5-10 “ feststellt, ist die Schwierigkeit der Aufgabenstellungen für die Noteneinstufung entscheidend und bestimmt somit den sog. Schwellenwert zwischen den Noten 4 und 5, der flexibel je nach individuellen Prüfungsanforderungen zwischen 50 und 60 Prozent liegt. Sind z.B. Einsetzübungen oder Multiple-Choice-Fragen Teil der Prüfung, so wird die korrekte Erledigung von nur gut der Hälfte der Aufgaben nicht für eine Einstufung als „ausreichend“ genügen (Ratewahrscheinlichkeit).

Der Schwellenwert zwischen einer mangelhaften und einer ungenügenden Leistung liegt in den modernen Fremdsprachen generell bei 33%.

*Viel Freude und Erfolg mit dem neuen Fach Englisch wünscht
die Fachschaft Englisch am Camerloher!*

Arbeitsmaterialien (Klett-Verlag):

Englisch-Lehrbuch (*von der Schule gestellt*)

Green Line 1 - 2. Fremdsprache (ISBN 978-3-12-813010-1)

Arbeitsbuch (*Sammelbestellung geplant*)

Workbook zu Band 1 (ISBN 978-3-12-813016-3)

Mögliche Zusatzmaterialien:

Trainingsbuch für Schulaufgaben	ISBN. 978-3-12-813011-8	€ 8,50
Grammatisches Beiheft (für Band 1 und 2)	ISBN. 978-3-12-813090-3	€ 7,75
Vokabellernheft	ISBN. 978-3-12-813076-7	€ 5,50